



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Stadtplanungsamt

Sachbearbeiter/in: Nadine Leupold

Errichtung einer Grillstelle für die Jugend in Schwabach, mit Beginn der Sommerperiode 2024 – Antrag der Stadtratsfraktion der SPD

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23. Februar 2024 zur Errichtung einer Grillstelle für die Jugend der Stadt Schwabach
- Anlage 2: Abwägungstabelle mit Anregungen der Sonderordnungsbehörden (untere Naturschutzbehörde und Stadtbrandrat) sowie der Öffentlichkeit (Tennisverein TC Rot-Weiß e. V.).
- Anlage 3: Lage des neuen Grillstandortes
- Anlage 4: Skizze zur Ausführung der geplanten Grillstelle
- Anlage 5: Übersicht zu den entstehenden Kosten (Kostenermittlung)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	16.04.2024	öffentlich	Beschluss
Planungs- und Bauausschuss	16.07.2024	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung eines Grillplatzes für die Jugend der Stadt Schwabach wird an der dafür vorgesehenen Stelle (nahe Bolzplatz im Landschaftspark Süd) zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Umsetzung des Vorhabens mit Hilfe des Baubetriebsamtes in Eigenregie durchzuführen, sobald die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	ca. 14.500 €		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?	Für 2024 wurden keine Haushaltsmittel angemeldet.		
Folgekosten?	Jährliche Unterhaltskosten durch das Baubetriebsamt.		

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
X	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die SPD-Stadtfraktion stellte am 23. Februar 2024 einen Antrag zur Errichtung einer Grillstelle für die Jugend von Schwabach.

Im Planungs- und Bauausschuss vom 16.04.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, die Verlagerung des Grillstandortes vom Quartiersplatz in die Nähe der Dirtbike-Anlage zu prüfen. Vorher sollte die Klärung mit internen Fachstellen wie untere Naturschutzbehörde, dem Stadtbrandrat sowie mit dem benachbarten Tennisverein TC Rot-Weiß Schwabach e.V. erfolgen.

II. Sachvortrag

Ausgangslage ist der Antrag der SPD-Stadtfraktion (Anlage 1) mit den im Jugendforum 2023 artikulierten Wünschen Schwabacher Jugendlicher nach einem zentralen Grillplatz.

Diese gewünschte Freizeiteinrichtung für Jugendliche dient der sozialen Interaktion, stärkt den Gemeinschaftssinn und bietet die Gelegenheit der Integration verschiedener Gruppierungen. Weitere Faktoren für die Errichtung eines solchen Treffpunktes sind die positive Gestaltung der Freizeitaktivität und auch die Steigerung der Lebensfreude junger Menschen innerhalb der Stadtgemeinschaft Schwabach.

Nach dem Beschluss vom 16.04.2024 verfolgte die Stadtverwaltung die konkrete Verlagerung des Grillstandortes vom Quartiersplatz auf die Grünfläche vor dem Bolzplatz nahe der Dirtbike-Anlage. Zudem wurden Gespräche mit der unteren Naturschutzbehörde, dem Stadtbrandrat und dem Tennisverein geführt. Die Stellungnahmen, Anregungen mit Abwägung wurden schriftlich festgehalten. (siehe Anlage 2)

Bei einem Vororttermin mit dem Baubetriebsamt, dem Gebäudemanagement und dem Stadtplanungsamt konnte die Lage, Größe, Ausstattung, verwendete Materialien sowie die Begrünung besprochen und geklärt werden, um anschließend eine Skizze zur Realisierung des Grillplatzes sowie die Kostenermittlung anzufertigen (siehe Anlage 3, 4, 5).

Mit der Lage der Grillstelle werden die Vorgaben aus der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) u. a. § 4 Feuer im Freien berücksichtigt. Ein Abstand zur Vogelschutzanlage und zum Tennisgelände von mindestens 25 m ist geplant. Mit einer ausgepflasterten Fläche von 3,0 x 3,0 m, der Randeinfassung mit Steinquadern und der eingetieften Feuerstelle mit leicht erhöhter Randeinfassung soll vermieden werden, dass Funken auf die angrenzende Wiesenfläche gelangen. Ein Wassercontainer und eine Sandkiste zum Löschen des Feuers werden aufgestellt.

Durch die geplanten Gehölzpflanzungen wird der Wind gebremst und die Grillstelle ins Landschaftsbild integriert. Zudem erfolgt die Anbindung an den Landschaftspark Süd, wodurch ein durchgängiger Grünzug vom Stadtpark über den Baumlehrpfad, den Totholzgarten hinauf zur Grillstelle, dem Bolzplatz und der Dirtbike-Anlage bis hin zur Autobahn entsteht.

Somit wirkt die Umgestaltung der bisherigen Grünfläche (Fl.-Nr. 1277) in zweierlei Hinsicht: Zum einen erhöht sich die funktionelle Bedeutung der Fläche, zum anderen erhält die Fläche eine deutliche ökologische Aufwertung.

II .Kosten

Derzeit sind keine Haushaltsmittel für die Errichtung einer Grillstelle vorhanden. Für die Realisierung und Umsetzung der Grillstelle sind ca. 14.500 € nötig. Diese werden mit den Haushaltsmittelanmeldungen im Juli 2024 beantragt.

III. Klimaschutz

Durch den Grillplatz als solches entstehen keine wesentlichen Auswirkungen auf das Stadtklima. Hingegen wirkt sich die Erweiterung des Grünzugs positiv auf das Kleinklima vor Ort aus.